Nachhaltige Stoffpolitik

Leitbilder und Perspektiven für umweltpolitisches Engagement

Ein Workshop des Arbeitskreises Umweltchemikalien/Toxikologie (AK Utox) im BUND

Osnabrück, DBU
11.-13.06.2010

(Entwurf, Stand 22.04.2010)

Hintergrund

Die chemie- und stoffpolitische Debatte blickt inzwischen auf eine über 20-jährige Geschichte zurück, die vom AK Utox im BUND eng begleitet und z.T. aktiv geprägt wurde. Trotz der aktuellen Dominanz klimapolitischer Fragen hat die Diskussion über Stoffpolitik nichts von ihrer Bedeutung verloren: die Diskussion über Nanotechnologien, die enge Verknüpfung energie- und ressourcenpolitischer Strategien (z.B. bei Biokraftstoffen oder Elektromobilität) oder die Durchsetzung und Umsetzung der REACH-Gesetzgebung sind dafür Belege.

Wo steht die aktuelle stoffpolitische Leitbilddebatte? Welche Leitbilder einer Stoffpolitik sind wegweisend für die kommenden Jahrzehnte und was bedeuten sie im Hinblick auf ihre politische, gesellschaftliche und ökonomische Umsetzung?

Diesen Fragen widmet sich der Workshop. Er möchte eine Plattform von Vordenkern der stoffpolitischen Debatte sein und Interessierte ansprechen, die eine zukünftige Stoffpolitik über ihr Engagement mitgestalten möchten

Organisatorisches

Veranstaltungsort

Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)
An der Bornau 2
D-49090 Osnabrück
Anreiseinformationen unter:
http://www.dbu.de/158.html

Kostenbeitrag

Der Beitrag zur eigentlichen Tagung beträgt 60,00 Euro (ermäßigt 30,00 Euro) – incl. Mittag-/Abendimbiss am Samstag.

Die Übernachtung erfolgt in Hotels/Pensionen in der Nähe des Tagungsortes auf Kosten der Teilnehmer.

Hotelkontingente

Advena Hotel Hohenzollern, Theodor-Heuss-Platz 5, 49074 Osnabrück,

Tel.: 0541 - 33170 (EZ ab 76,-- Euro inkl. Frühst.)

Hotel Welp, Natruper Str. 227, 49074 Osnabrück, Tel.: 0541 - 913070 (EZ ab 53,- Euro inkl. Frühst.)

Bis zum 15. Mai, Stichwort "Nachhaltige Stoffpolitik"

Anmeldung zur Tagung

Anmeldungen bitte bis zum 15.05.2010 an Uwe.Schneidewind@wupperinst.org

■ Freitag, 11. Juni 2010

17:30 Anreise/Come-Together

18:00 **Begrüßung**
Prof. Dr. Uwe Schneidewind, Sprecher des AK Utox
Dr. Markus Große-Ophoff, DBU

18:30 **20 Jahre Stoff- und Chemiepolitik: Grundsätze, Realisierungsansätze und Perspektiven**

- Dr. Karl-Otto Henseling

20:00 Ausklang bei Buffet

■ Samstag, 12. Juni 2010

9:00 **Stoffpolitische Visionen - Inputs**

- „Sustainable Resource Management“ – Vision und Umsetzungsperspektiven
  Dr. Stefan Bringezu/ Wuppertal Institut
- „Benign by Design“ – eine stoffpolitische Vision
  Prof. Dr. Klaus Kümmerer/ Universität Freiburg
- Green Nano – Stoffpolitische Chance oder Bedrohung?
  Prof. Dr. Arnim von Gleich/ Universität Bremen
- Zu den Wechselwirkungen zwischen Chemiepolitik, Produktpolitik und Abfallwirtschaftspolitik
  Dr. Henning Friege, Awista
- Blick in ein integriertes Praxisprojekt: Effiziente Energie-, Stoff- und Flächennutzung. Das Projekt Nachhaltiges Bauen und Wohnen in Schleswig-Holstein
  Dr. Dieter Sturm, Umweltmini-sterium Schleswig Holstein

11:00 Kaffeepause

11:30 **Podiumsdiskussion – Visionen**
Dr. Stefan Bringezu, Prof. Dr. Klaus Kümmerer, Dr. Karl-Otto-Henseling, Dr. Henning Friege, Dieter Sturm
Moderation: n.n.

12:30 Mittagessen

14:00 **Stoffpolitik in Politik und Campaigning - Inputs**

- Stand der „Stoffpolitik“ in Deutschland
  Dr. Christopher Blum/UBA
- Stoffpolitik & Campaigning – Erfahrungen und Emerging Issues
  Manfred Krautter/EcoAid
- Das chemiepolitische Campaigning des BUND
  Patricia Cameron/BUND

15:30 Nachmittagskaffee

16:00 **Podiumsdskussion - Stoffpolitische Perspektiven – wohin mit der Stoffpolitik?**
Patricia Cameron, Manfred Krautter, Christopher Blum/UBA, Industrievertreter
Moderation: n.n.

17:30 Resumée

18:30 Abendessen

19:30 **Informelles Zusammensein**

■ Sonntag, 13. Juni 2010

Umweltpoliitische Implikationen
Sitzung des Arbeitskreises Umweltchemikalien/Toxikologie im BUND e.V.
Gäste sind willkommen

9:00 Erfahrungen aus der aktuellen stoff- und chemiepolitischen Arbeit im BUND (Cameron, Vengels)

10:30 Implikationen für die chemie- und stoffpolitische Arbeit des AK Utox

12:30 Gemeinsames Mittagessen und Abreise